Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1106

27. 10. 77

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Hürland, Gerstein, Schmöle, Löher, Vogel (Ennepetal), Frau Karwatzki, Dr. Meyer zu Bentrup, Frau Fischer, Volmer, Reddemann und Genossen

Rohstoff-Rückgewinnungsanlagen

Der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk Essen beabsichtigt, in Herten (Westf.) ein Rohstoff-Rückgewinnungszentrum zu errichten, in dessen erster Ausbaustufe 40 000 t/a Brennstoffsubstitute und 40 000 t Altpapier aus ca. 360 000 t Hausmüll hergestellt werden sollen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welcher Höhe wird die geplante Anlage aus Mitteln des Bundes gefördert?
2. Ist eine Erweiterung der Anlage vorgesehen, und wenn ja, wann und in welchem Umfang?
3. Ist bekannt, ob ähnliche oder gleiche Rohstoff-Rückgewinnungsanlagen auch an anderen Stellen errichtet werden sollen, wenn ja, welche Standorte sind hierfür vorgesehen, und werden hierfür ebenfalls Mittel des Bundes bereitgestellt?
4. Wie hoch ist der Heizwert des Brennstoffsubstituts, und ergeben sich bei größeren Mengen Auswirkungen auf den Absatz von Kraftwerkskohle?

Bonn, den 27. Oktober 1977

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Frau Hürland
Gerstein
Schmöle
Löher
Vogel (Ennepetal)
Frau Karwatzki
Dr. Meyer zu Bentrup
Frau Fischer
Volmer
Reddemann
Frau Benedix
Frau Berger (Berlin)
Böhm (Melsungen)
Burger
Carstens (Emstek)
Daweke
Ernesti
Geisenhofer
Dr. Hennig
Horstmeier
Köster
Kroll-Schlüter
Link
Dr. Luda
Pfeffermann
Frau Pieser
Stahlberg
Stommel
Tillmann
Dr. Unland
Weiskirch (Olpe)
Zink